

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und die Wiesen und Aecker dieser Gegend gehören noch gegenwärtig zum Burgfrieden von Steinhof.

Auf dem Steinhofe stand ehemals eine eigene Capelle mit einem Thürmchen, die aber durch eine Feuersbrunst vor wenigen Jahren zu Grunde ging und nicht mehr hergestellt wurde.

Zu Inzerstorf befindet sich eine Cattunfabrik, welche die Frau v. Kielmannsegg zur Kirche vermachte, und die der jeweilige Pfarrer zu verwalten hatte, sie wurde aber an den Müllermeister des Ortes verkauft.

Der Freyhof ist gegenwärtig ganz mit Mauern umfassen, und mit einem großen hölzernen Kreuze geziert, das der Wienerbildhauer Schrott verfertigte.

Die Schule des Ortes wird von beynahe 200 Kindern besucht, und auf dem Neustehofe, ehemals Rosadorf, von seiner Erbauerin, der Fürstin Rosa Kinsky so genannt, sind 40 schulfähige Kinder.

Noch muß angemerkt werden, daß sich im Brunnen des Hauses Nr. 104, dessen Besitzer gegenwärtig Herr Baron Vley, Adjutant Sr. kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Johann ist, eine Mineralquelle befindet, die durch ihren Schwefel und Eisengehalt zu einem Gesundbade geeignet wäre.

XXX. Pfarre Simmering).

Simmering oder Simoning, ein Dorf mit 213 Häusern, einer Seelenzahl von mehr als 2100 Bewohnern, und mit einer alten dem heiligen Lorenz geweihten Pfarrkirche, unter dem Patronate des Fürst-Erzbischöflichen Metropolitan-Capitels zu Wien, liegt gleich außer der Sanct Marxer-Linie, eine

1) Aus der ungemein fleißig bearbeiteten Parochologie, welche der ehemahlige Herr Ortspfarrer, Ignaz Bugl, verfaßte, und aus den Acten der gedachten Pfarre im erzbischöflichen Consistorial-Archiv Lit. S. Nr. II., verglichen mit dem Pfarr-Protokolle des Herrn Pfarrers von Simmering, Johann Jacob Trinklhaus, vom Jahre 1767, und ergänzt durch die Beiträge des k. k. Hofkammer-Archives, und des gegenwärtigen Herrn Pfarrers, Nicolaus Ivantschitsch, 1817.